

Scheinbar schwerelos, umspült von warmen Wellen wird nicht nur der Körper, sondern auch der Kopf. Nur mehr gedämpft dringen Geräusche unter die Wasseroberfläche – untermalt von Norinas sanftem Sing-Sang. So muss sich ein Baby fühlen, bevor es zur Welt kommt.

Ab und zu spüre ich sanften Druck, werde gedehnt, mit Drehbewegungen durchs Wasser geschoben. Dadurch entstehende Wasserwirbel perlen pulsierend den Körper entlang – alles gerät in Schwingung. Raum- und Zeitgefühl verschwimmen. Jetzt kann man plötzlich loslassen – Nähe zulassen.

Scheinbar schwerelos schwimmt man auf der Wasseroberfläche

Sich wieder (wohl-)fühlen.

Die Seele auf träumerischen Tauchgang schicken. Wieder eins werden mit unserem urreigensten Element.

„Geerdet“ – und das jetzt im wahren Sinne des Wortes wird man, wenn unter Norinas Regie, die Füße wieder den Becken-Boden berühren. Als Ende der beschaulichen Behandlung.

Es folgt eine Analyse – mit höchst erstaunlichen Erkenntnissen.

Erstaunlich sind auch die gesundheitlichen Erfolge, die man mit Watsu nachweisen kann. So brauchen etwa Menschen mit spastischen Behinderungen weit weniger Medikamente, wenn sie Wassershiatsu-Behandlungen bekommen.

Es kann Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Problemen mit dem Bewegungsapparat ebenso geholfen werden wie Personen mit seelischen Schwierigkeiten.

„Angstzustände, Depressionen oder Schlafstörungen lassen sich förmlich wegspülen“ erzählt Norina, die Watsu – nicht als Beruf, sondern vielmehr als persönliche Berufung – bereits seit zwölf Jahren ausübt. Mit ungebrochenem Engagement und Leidenschaft. Ihr erklärtes Ziel: Vor allem Menschen mit körperlichen oder seelischen Problemen zu helfen, aber auch allen anderen zu zeigen, wie man in Lebensfreude förmlich wieder eintauchen kann.

Wo in ganz Österreich Watsu angeboten wird, erfahren Sie unter info@watsu.at; ☎ 0664 24 28 427; **Therme Oberlaa:** ☎ 01/ 68009 DW 9682; **Oder:** norina@wassershiatsu.at; ☎ 0699/ 124 82 033 oder www.wassershiatsu.at

Völlig entspannt genießt Fotomodell Celine die Watsu-Behandlung mit Norina im warmen Wasser der Therme Oberlaa. Ungefähr eine Stunde wird man gedehnt und gestreckt – Verspannungen mit geübten Massagegriffen gelöst. Dabei geht die Seele auf Tauchgang.